

## **Tennis-Club Wiesental 1974 e.V.**

### **Sieger bei der achten Wiesental Open P. Rubelt TC Ketsch**

In diesem hochkarätig besetzten Feld mit Spieler aus der Regionalliga und Badenliga gab es in den erst Runden Spielen nur wenige Überraschungen.

Der top gesetzte Spieler Rubelt hatte bis in das Halbfinale klare Siege gegen T. Hertenstein TC Rot 6:1,6:1, gegen A. Frank TC Neckarau 6:1, 6:2 und im Viertelfinale gegen P. Schmitt TC Maximiliansau 6:2, 6:o. Sein Gegner im Halbfinale der erst 15 jährige O. Winterhagen von TSG Rheinau überraschte zuvor mit seinen Siegen gegen K. Gehrlein TC Heidelberg 6:2,6:4, gegen F. Daniel TC Hockenheim 6:3,6:0 sowie im Viertelfinale gegen R. Nagy TC Leopoldshafen 6:2,6:2.

Einer der gesetzten der leider schon in der ersten Runde sein Match verlor war M. Bauer TC Neuburgweier gegen C. Corr TC Mannheim im Match-Tie-Break mit 4:6,6:4, 10:8 sowie der Lokalmatador P. Mayer gegen F. Mößner KETV 6:2,7:5.

Der spätere Finalist M. Zimmermann TV Hochstetten benötigte schon im Achtelfinale den Match-Tie-Break gegen C. Corr 6:2,6:1,10:6, sein Viertelfinale gewann er dann im Tie-Break gegen F. von Au 6:4,7:6. R. Füchsel TC Bischweier auf zwei gesetzt, traf dann im Viertelfinale auf den jungen O. Pohl TC Hockenheim. Dieser gewann im Match-Tie-Break 7:5,5:7, 10:4 und stand dann am nächsten Tag im Halbfinale. Vor zahlreichen Zuschauer, darunter auch der Sportkreisvorsitzende des Sportkreises Bruchsal Jürgen Zink, gab es einen echten Tenniskrimi zwischen P. Rubelt und O Winterhagen. Den ersten Satz gewann Winterhagen 6:4; im zweiten Satz spielte Rubelt dann seine Routine aus; gewann 6:3 und weiter ging es mit dem Match -Tie -Break. Bei 6:6 wurden wieder die Seiten gewechselt. Das Spiel stand auf Messers Schneide bis am Ende ein 11:9 Sieg für Rubelt fest stand.

Nicht minder spannend war das zweite Halbfinale zwischen Zimmermann und Pohl; in dem Pohl im ersten Satz bereits 5:2 führte und ihn dann noch mit 7:5 verlor. Leider musste dann Pohl im zweiten Satz bei 2:0 Spielstand für Zimmermann aufgeben. Das Endspiel war dann leider eine zu einseitige Angelegenheit.

Mit 6:1, 6:0 lies Rubelt seinem Konkurrenten Zimmermann keine Chance. Glückwunsch Patrick Rubelt !

## **Sieger Nebenrunde D. Tirolf TC Graben-Neudorf**

In der Nebenrunde waren die Spiele mehr als ausgeglichen, und mussten im Match-Tie-Break entschieden werden. Hier zeichnete sich als wahrer Spezialist der spätere Sieger aus. Im Viertelfinale gegen P. Essert TC Kirrlach sowie im Halbfinale gegen J. Hollstein TC Waldhaus gewann er je mit 6:7,6:4, 10:7 und 1:6,6:4 und 10:8. Sein Endspielgegner T. Hertenstein TC Rot brauchte nur im Halbfinale gegen K. Batrenik TC Liedolsheim den Match-Tie-Break. Den gewann er mit 5:7,6:2, 11:9. Im Endspiel kam es wie es kommen musste, nachdem mal wieder Tirolf seinen ersten Satz mit 4:6 verloren hatte, und den zweiten Satz 6:0 gewann zum Match-Tie-Break. In diesem Match-Tie-Break bäumte sich Hertenstein nochmals auf , musste sich aber am Ende mit 10:7 geschlagen geben. Glückwunsch Daniel Tirolf !

Bei der Siegerehrung bedankte sich Trudpert Fabry bei allen Helfern, Organisator Thorsten Fabry und Turnierleiter Patrick Mayer, sowie den Spielern für den fairen Umgang und sportlichen Ehrgeiz. Diese lobten die familiäre Atmosphäre auf der Tennisanlage, und versprachen auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Den Sponsoren : S&R Reisen, Wiesentaler Mineralbrunnen, Globus Wiesental, Autohaus Drexler, Sparkasse Kraichgau, Ring Apotheke, ALBA, Atelier Hair Art&Design L. Futterer, Fahrschule Quarata, Gasthaus zum Schwanen, Baumfällarbeiten Haag GbR, HETRA, Print line, König Kebap Haus, Lackiererei Lehn und S&L Investment ohne deren Unterstützung ein solches Turnier nicht stattfinden könnte.